

# Digimon - Die Legende von Ancientwisemon

Von Sajoco

## Kapitel 2: 2. Fehler 3579

Isamu, Saya und Sajoco gingen mit dem Einkauf zu Sajoco's Wohnung. Vor der Tür blieben alle stehen, damit die Braunhaarige den Schlüssel aus der Tasche suchen konnte.

„Echt jetzt? Du wohnst hier?“, betonte Isamu die Frage, als ob er es nicht wusste.

Sajoco sah ihn fragend an. „Ja warum?“

„Weil ich dort wohne.“ Isamu zeigte auf die Haustür der angrenzenden Wohnung.

„Ach, dass ist ja wirklich lustig!“

„Ich sag schnell Bescheid, dass ich bei euch bin.“ Isamu öffnete seine Haustüre und rief in die Wohnung: „Ich bin bei den Nachbarn, Dad!“ Ein leises „Ist gut!“ erklang als Antwort.

„Dann ist ja alles geklärt, Saya kann ja anrufen“, meinte Sajoco.

„Ich kenn mich aus.“ Grinste die Blauhaarige und ging durch die geöffnete Tür zum Telefon.

„Mam, ich habe Freunde mitgebracht!“

Eine nett aussehende Frau schaute aus der Küchentür hervor.

„Schön, willkommen, aber Sajoco hast du mir auch...“, begann die Frau und wurde von ihrer Tochter unterbrochen, „...Eier und Milch mitgebracht?! Na klar! Hier bitte!“

Sajoco übergab ihrer lächelnden Mutter den Einkauf und verschwand mit ihren Freunden in den oberen Stock.

In ihrem Zimmer saß Kotaru immer noch an dem Computerspiel.

„Sajo, na endlich! Was hat so lange gedauert?“, rief ihr kleiner Bruder.

„Hab noch Saya und Isamu mitgebracht.“

Kota drehte sich zu den Dreien um. „Isamu?“

„Hallo, ich bin Isamu und euer neuer Nachbar.“, stellte Isamu sich freundlich vor.

„Cool, ich bin Kota! Kennst du Digimon schon?“

Natürlich kannte Isamu das neue Spiel vom Sehen her, aber nun erlebte er es endlich vor sich.

Die drei Kinder schnappten sich einen Stuhl und platzierten sich vor dem Computer.

„Kotaru wie heißt das Digimon was du dir ausgesucht hast?“, wollte Saya wissen.

„Elecmon, aber es ist noch klein, schau“, er zeigte auf den Monitor, indem das kleine Wesen hüpfte.

„Es heißt aber ganz anders“, fiel Sajoco auf.

„Ja es ist komisch, es sieht auch anders aus, ihm fehlen die Beine und es schwebt.“

Kotaru hatte sich das Elecmon genaustens angesehen und konnte die Unterschiede gut beschreiben.

„Jetzt bin ich aber dran, ich möchte auch ein Digimon haben!“, meinte Sajoco und schuppste ihren Bruder beiseite.

„Hey!“, rief Kota sauer.

„Ich bin dran, Kota.“

Sajoco wollte gerade das Spiel beenden, als Isamu ein Butten auffiel. „Warte mal Sajo, dort steht, Digimon hinzufügen. Klicke dort doch einfach mal drauf.“

Der Vorschlag gefiel dem Mädchen und sie folgte den Anweisungen. Isamu hatte Recht, durch dieses Auswahlfenster konnte Sajoco das Digimon welches sie wollte einfach hinzufügen. Doch so einfach schien das ganze gar nicht zu sein.

„Ich möchte dieses hier, es sieht aus wie ein roter Wolf.“, sagte sie.

„Mit Leopardenflecken! Das gefällt mir auch so gut, ich hätte es auch genommen!“, seufzte Saya.

„Komisch, die Auswahl funktioniert nicht. Ich kann es nicht hinzufügen. Wenn ich den Besitzer einfüge, dann kommt immer der Fehler 3579...“

Langsam schien Sajoco das Spiel zu verfluchen. Warum klappte es nicht. Sie konnte ihren Namen nicht einfügen, und der von ihrem Bruder klappte auch nicht.

„Probiere es doch mal mit Isamu oder mit meinem Namen.“, schlug Saya vorsichtig vor.

„Okay.“

„Gib erstmal Saya ein, ich hätte gerne das blau-orange, wenn ich darf...“, meinte Isamu schüchtern.

Sajoco gab den Namen von Saya ein und es klappte. Kein Fehler entstand, keine sonstigen Komplikationen. Die Kinder sahen sich fragend an.

„Oh, dass ist jetzt meines, juhuhuu!“, freute sich Saya und blickte auf Leobotamon, welches sie fröhlich begrüßte.

Es klingelte an der Tür, was aber keiner der Kinder bewusst vernahm.

„Das ist ja komisch.“

„Finde ich aber auch Kota. Gut dann probieren wir einfach mal das Digimon welches Isamu wollte. Ich nehme Mokimon und trage mich als Besitzer ein. ... Das gibt es doch nicht auch hier der Fehler 3579.“, Sajoco bekam so langsam die Krise.

Und wieder klappte es mit dem Namen eines anderen Kindes. Isamu war nun der Partner von Mookmon.

„Dann nehme ich dieses hier!“, sagte Sajoco und zeigte auf Lunamon.

„Das möchte ich haben, es ist sooooo süß!“, erklang eine zarte Mädchenstimme.

Alle vier drehten sich zu der Zimmertür um. Dort standen ein Junge und ein kleines Mädchen.

„Ai? Shou? Seit wann seit ihr hier?“, fragte Sajoco verwundert.

Shou schuppste seine kleine Schwester in den Raum und ging ihr hinterher. Die beiden gingen zu den Anderen und Ai begrüßte alle mit einer freundlichen Umarmung, nur vor Isamu blieb sie stehen und streckte ihm die Hand entgegen. Kotaru freute sich seine kleine Freundin aus dem Kindergarten zu sehen. Immerhin ging er seit September zur Schule und hatte Ai nur hin und wieder am Nachmittag zum Spielen.

Shou hingegen nahm seine Handkannte an die Stirn und schwang sie begrüßend von sich weg. Er war auch schon um einiges älter als Ai und ging mit Saya in eine Klasse und war oft bei Sajoco und Kotaru zu Hause. Die Eltern der Geschwisterkinder waren

gut befreundet, denn ihre Väter waren Arbeitskollegen. Das war jedoch bevor der Vater von Ai und Shou bei einem Unfall ums Leben gekommen war. Für Sajoco waren die beiden wie Geschwister und auch Kotaru mochte die beiden sehr. Shou hingegen fand das Sajoco mehr als nur wie eine Schwester war, doch dies würde er niemals zugeben.

Da Sajoco der kleine Ai nichts abschlagen konnte, tippte sie Ai's Namen als Partner von Lunamon ein und es klappte auf Anhieb. Zwar hatte Sajoco leichte Sorge, dass erneut der Fehler auftrat, aber dies schien wohl nur an ihrem Namen zu liegen.

„Super, jetzt hat Ai auch ein Digimon!“, jubelte Kotaru.

„Ja, aber es ist nicht das was ich mir ausgesucht habe...“, maulte das kleine Mädchen.

„Vielleicht wird es sich noch zu dem anderen entwickeln, Ai. Wir Menschen wachsen doch auch und verändern uns, dass verstehst du doch.“, versuchte Saya die kleine zu beruhigen.

Ai nickte und meinte leise: „Ich hoffe es.“

„Ganz bestimmt.“, munterte Kotaru sie auf und erntete gleich darauf ein Lächeln von Ai.

Isamu hatte bei Sayas Worten gleich ganz andere Gedanken. Er dachte an ein kleines Mädchen wie Ai, welches sich entwickelte und am Ende eine Frau mit großen Brüsten war. So konnte MANN das schließlich auch sehen, aber Isamu schwieg über seine Gedanken und nickte nur den Worten von Saya und Kotaru zustimmend zu.

„Shou willst du dir auch eines aussuchen?“, fragte Sajoco den Blauhaarigen.

„Ich nehme den Dino, wenn ich darf, der ist cool.“

„Wenn es klappt, bei mir kommt ständig der Fehler 3579 und ich kann beim besten Willen im Internet nichts über den Fehler finden.“, meinte die Braunhaarige enttäuscht.

Auch bei Shou tauchte der Fehler nicht auf.

Sajoco durchsuchte noch die Bilder der Digimon die zur Auswahl standen und versuchte bei vielen vergeblich ihr Glück. Erst als ein Digimon sich in den Vordergrund drängte, bemerkte Sajoco, dass genau dieses Digimon, dieser Eisblaue Wolf mit dem Horn, das ihre sein würde.

„Es hat geklappt!“, jubelten ihre Freunde nach einer langen Fehler 3579 Reihe.